



Wertach vital III
Beteiligungsprozess
zum Aufbau einer Offenen Planung

Herzlich Willkommen!
Ökologie, Schutz und Entwicklung des Gewässers
Workshop 1 – 26. Januar 2023





Begrüßung Gudrun Seidel, Amtsleiterin WWA Donauwörth





Überblick Beteiligungsprozess Wertach Vital III

Julia Beck, tatwort Nachhaltige Projekte





Die Öffentlichkeitsbeteiligung

■ Ziele:

- ▶ Abgleich des Status Quo mit den Potenzialen und Möglichkeiten
- ▶ Möglichst umfassendes Bild der Anforderungen, Wünsche und Bedürfnisse der Stakeholder und der Bevölkerung im Projektgebiet
- ▶ Inhaltliche Grundlagen für die weiteren Prozess-Schritte

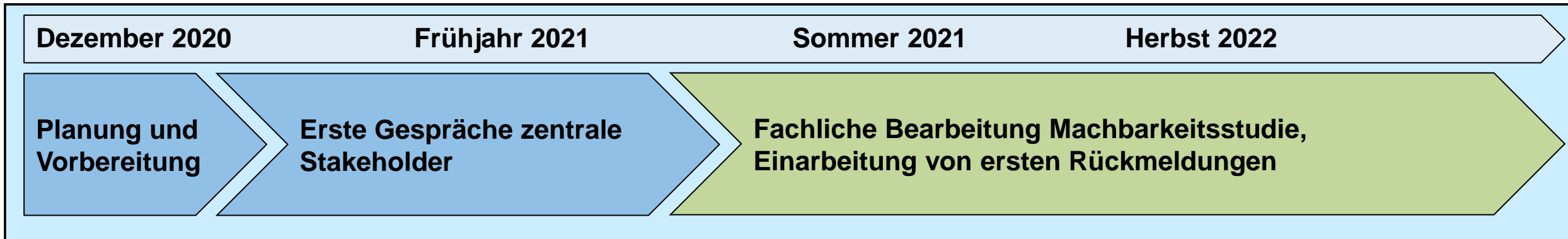
■ Methoden:

- ▶ Drei Workshops mit geladenen Stakeholdern (01 – 03 / 2023)
- ▶ Online-Befragung der BewohnerInnen des Projektgebiets (05 – 06 /2023)



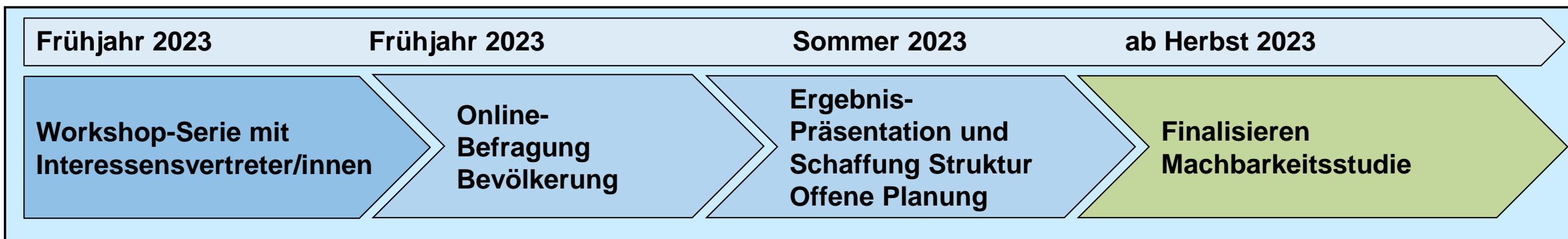
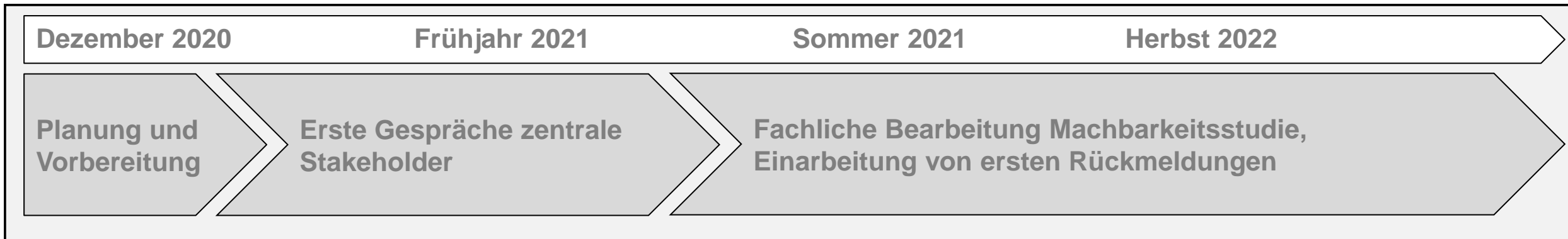


Worauf bauen wir auf?





Wie geht es weiter?





Agenda heute - Ökologie, Schutz und Entwicklung des Gewässers

- Fachlicher Input:
 - ▶ **Vorstellung Machbarkeitsstudie: erste Ergebnisse Defizitanalyse und Idealzustand**
 - ▶ Loreen Ahmadian und Stefan Bonengel, Björnsen Beratende Ingenieure
- Diskussion 1:
 - ▶ **Naturräume im Projektgebiet: Defizite, Schützenswertes, drängende Themen**
 - ▶ Moderation: Franz Tragner, tatwort Nachhaltige Projekte
- Fachlicher Input 2:
 - ▶ **Good-Practice-Beispiele und das „Trittsteinkonzept“**
 - ▶ Dr. Michael Probst, Björnsen Beratende Ingenieure
- Diskussion 2:
 - ▶ **Was lässt sich aus diesen Projekten für die Wertach übernehmen?**
 - ▶ Moderation: Franz Tragner
- Informeller Ausklang
- 20h: Ende der Veranstaltung





Vorstellung Machbarkeitsstudie: erste Ergebnisse Defizitanalyse und Idealzustand

Loreen Ahmadian, Stefan Bonengel,
Björnsen Beratende Ingenieure





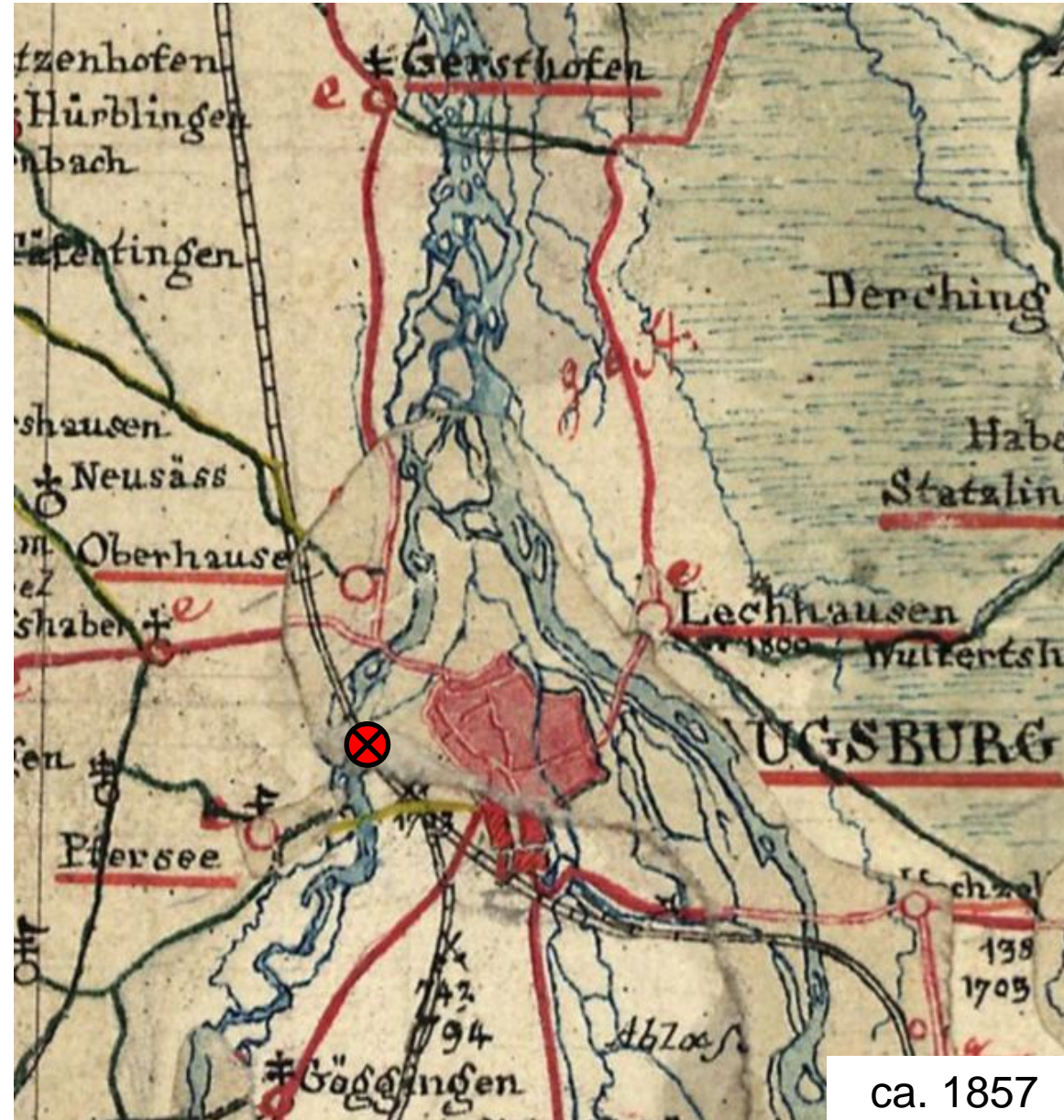
Wertach vital III

Entwicklung Gewässerstruktur

⊗ Eisenbahnbrücke



(© BayernAtlas)

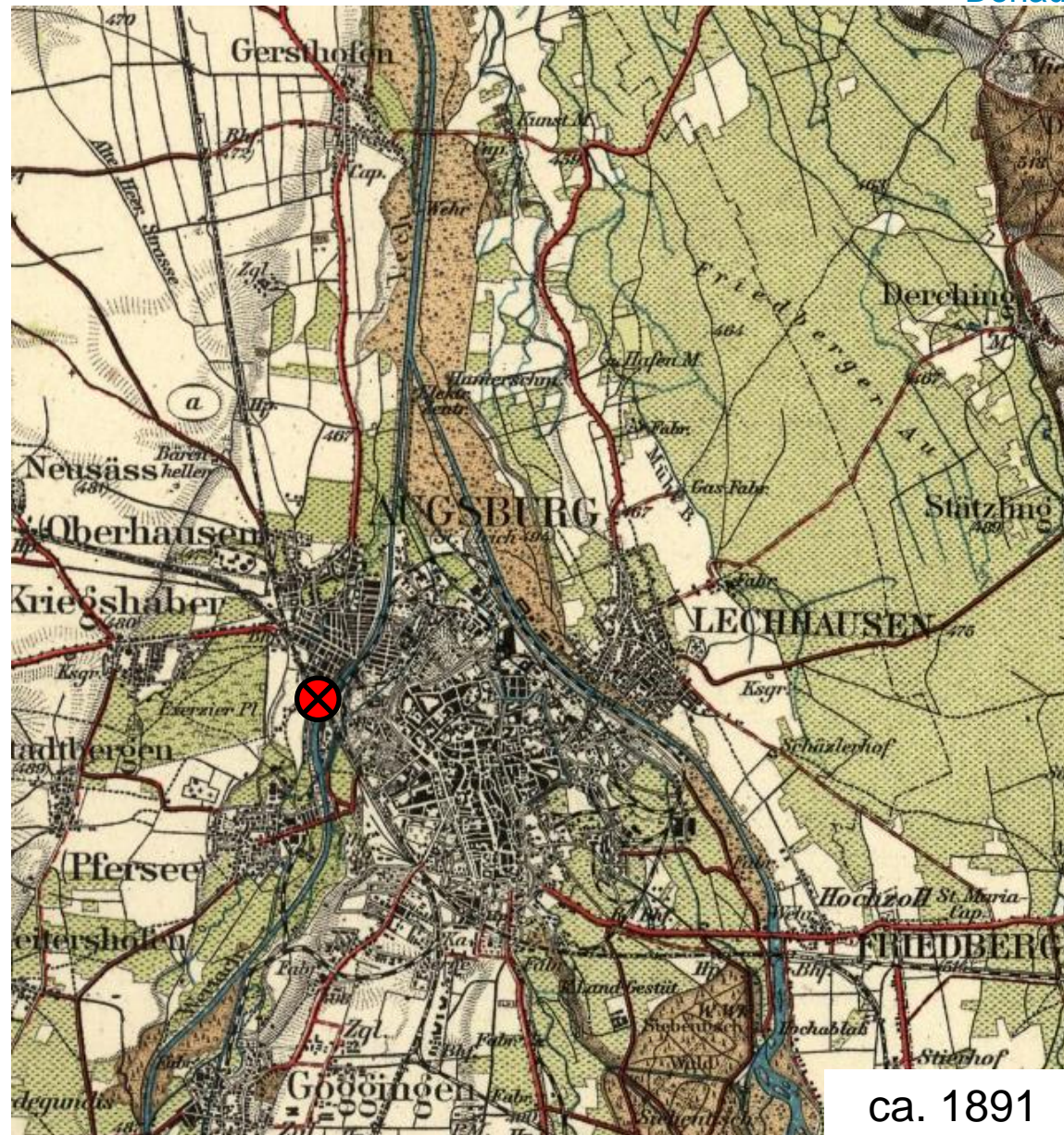


ca. 1857



Wertach vital III Entwicklung Gewässerstruktur

⊗ Eisenbahnbrücke



(© BayernAtlas)

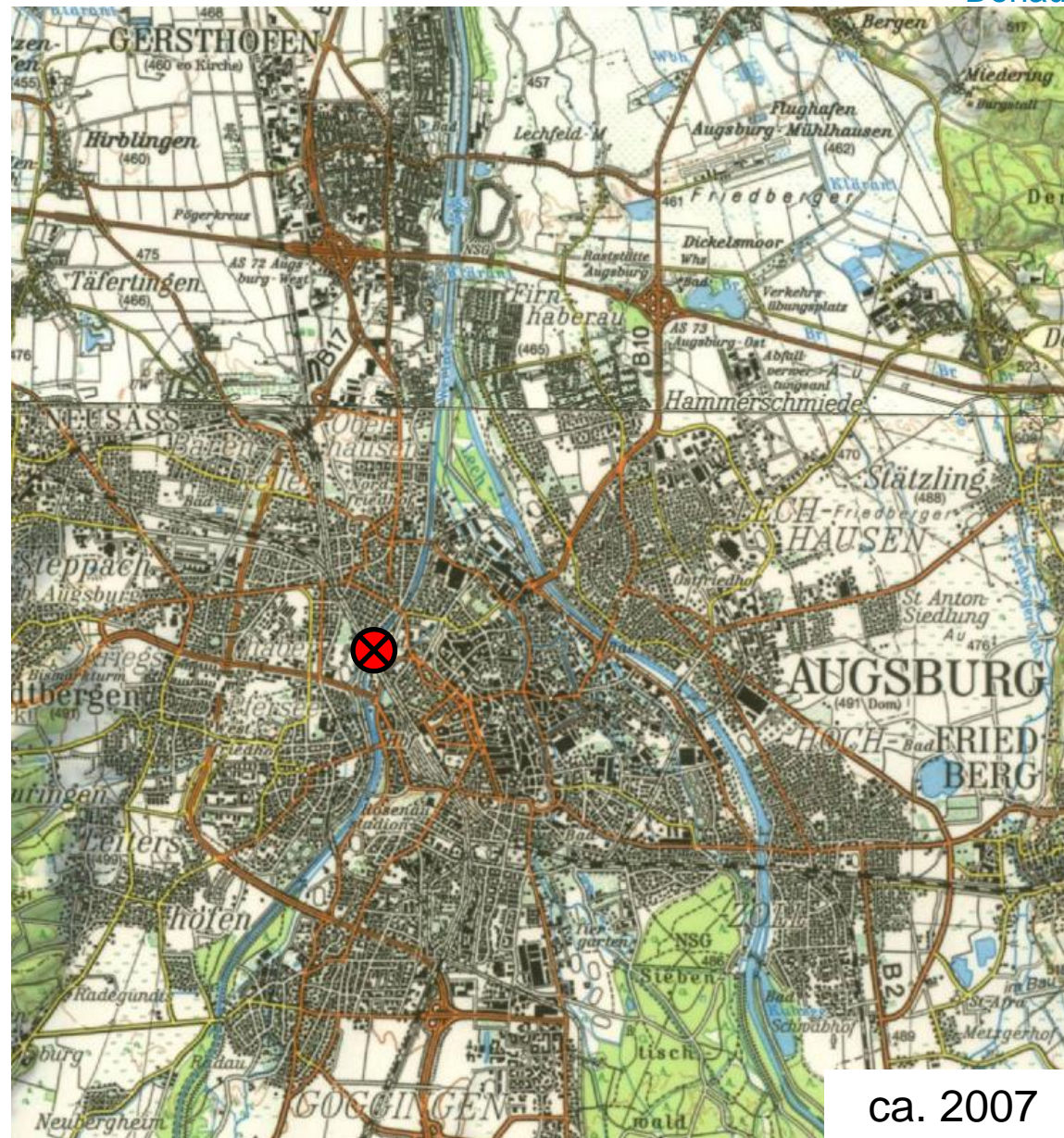
ca. 1891





Wertach vital III Entwicklung Gewässerstruktur

⊗ Eisenbahnbrücke



ca. 2007



(© BayernAtlas)



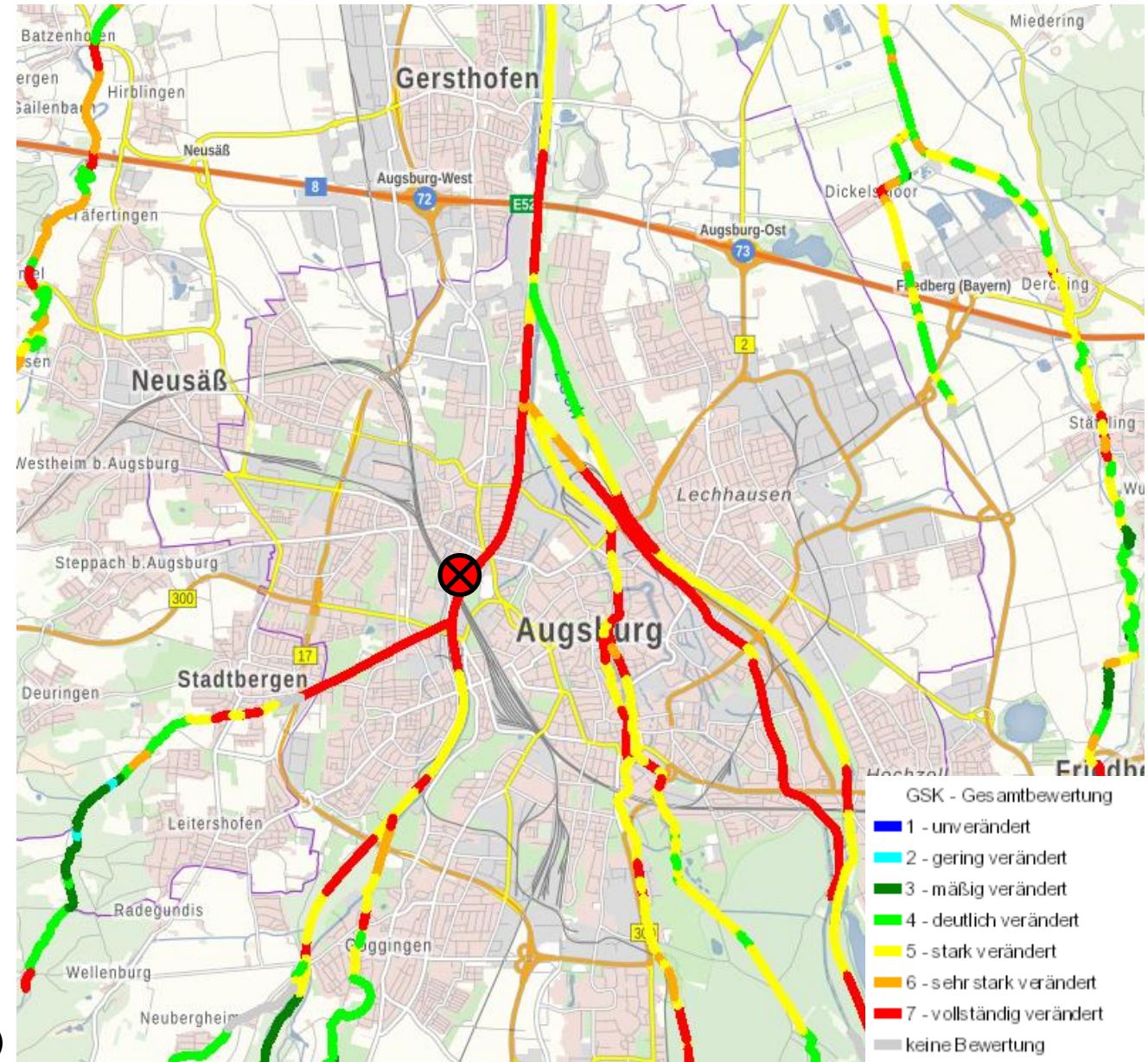
Wertach vital III Gewässerstruktur heute

⊗ Eisenbahnbrücke

Ergebnisse
Gewässerstrukturkartierung (GSK)
Bayern 2017



(© BayernAtlas)





Wertach vital III

Leitbild eines natürlichen alpinen Gewässers

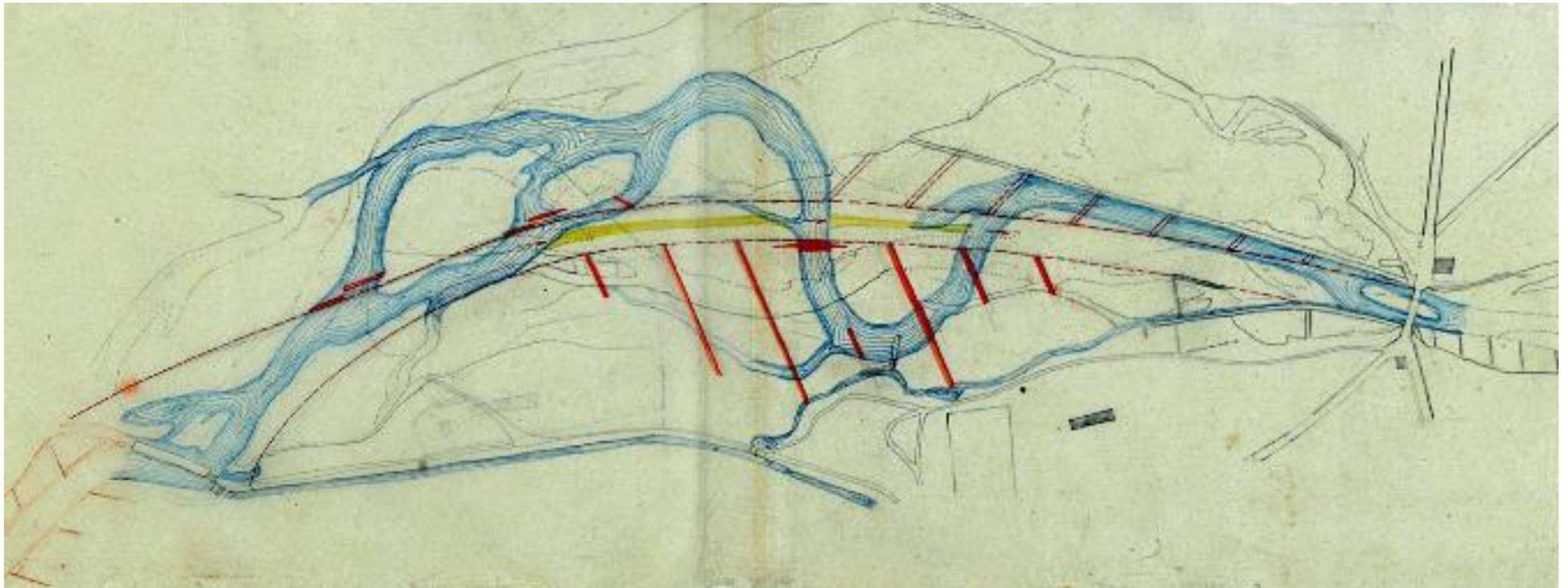


(Tagliamento © Foto A. Mohl, WWF Österreich)





Wertach vital III Flusskanalisierung im Detail



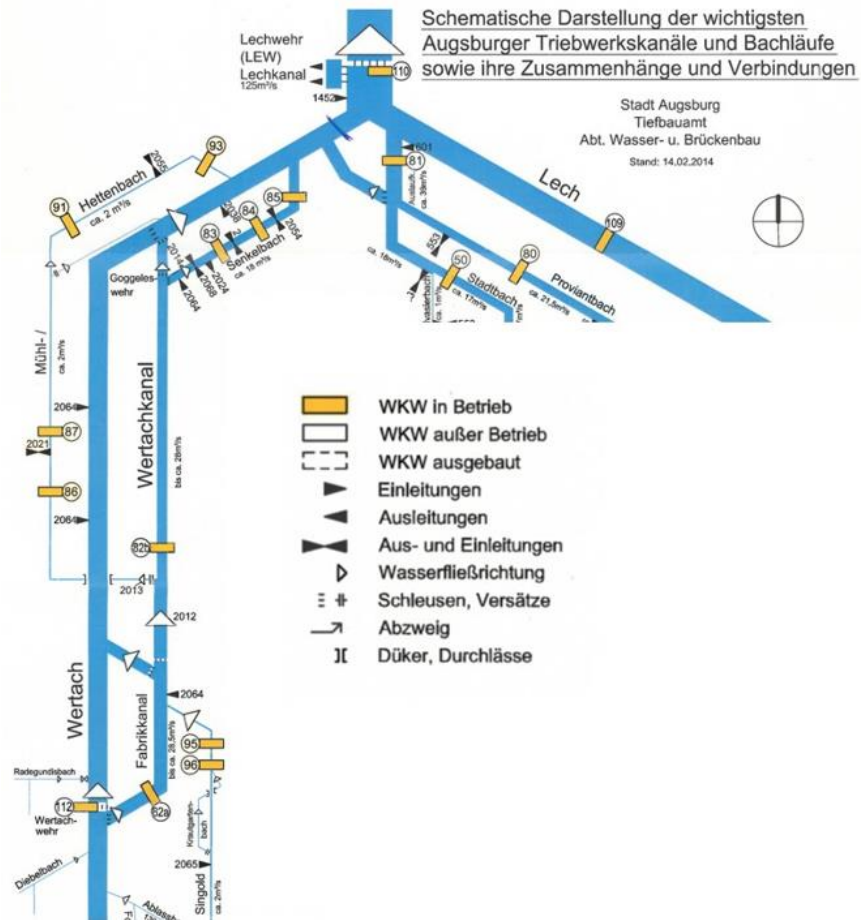
(Plan zur Wertachkorrektur um 1827)





Wertach vital III

Ist-Zustand: Abflussaufteilung, Ein- und Ausleitungen



(Ackermannwehr, Fotos BCE Feb. 2015)





Wertach vital III Leitbild Gewässerbett



(Ammer, © Sigrun Lange, WWF)





Wertach vital III Ist-Zustand

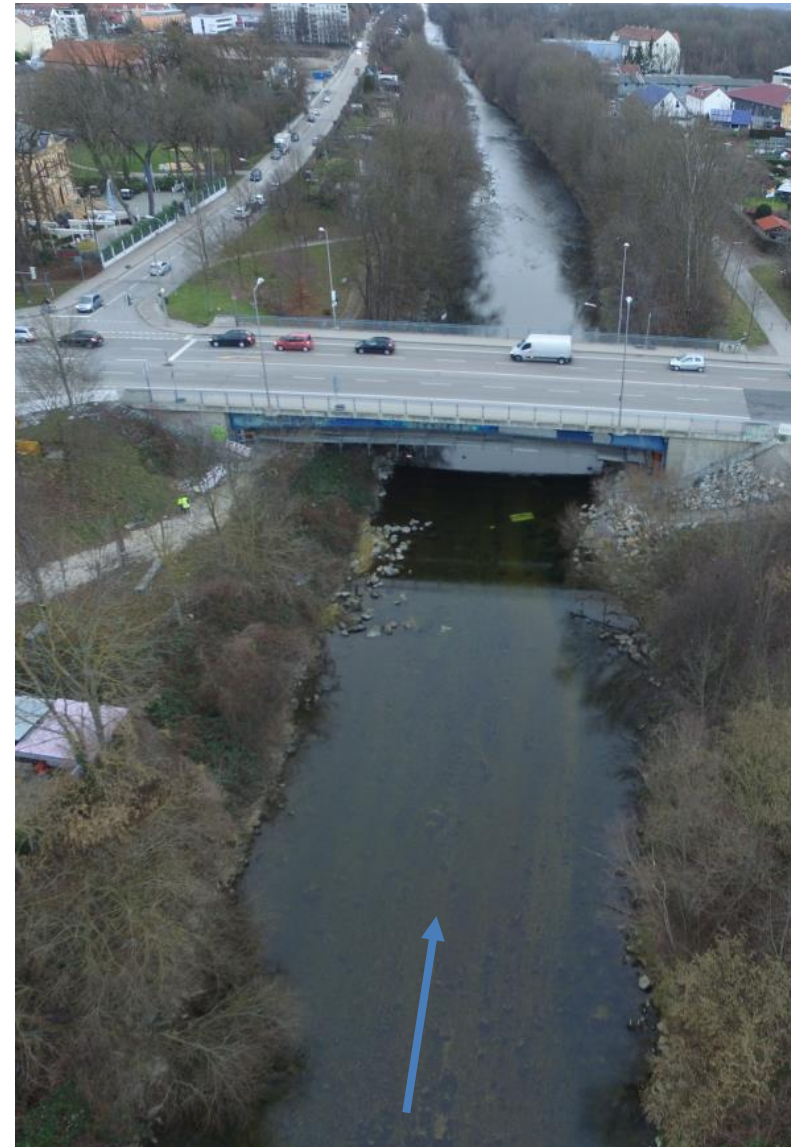


(Wertach heute, Foto: WWA Donauwörth)





Wertach vital III Ist-Zustand



(Wertach heute, Foto: WWA Donauwörth)





Wertach vital III Ist-Zustand Gewässerbett



Strukturarmut

Uferverbau

**„Unter
fischfaunistischen
und
fischökologischen
Aspekten ist die
Wertach als sehr
ungünstig
und extrem
defizitär
einzustufen.“**

Aussage
Fischereifachberatung
Bezirk Schwaben,
März 2021

(Wertach, Blickrichtung Ackermannstraße/Brücke, Foto BCE Dez. 2020)



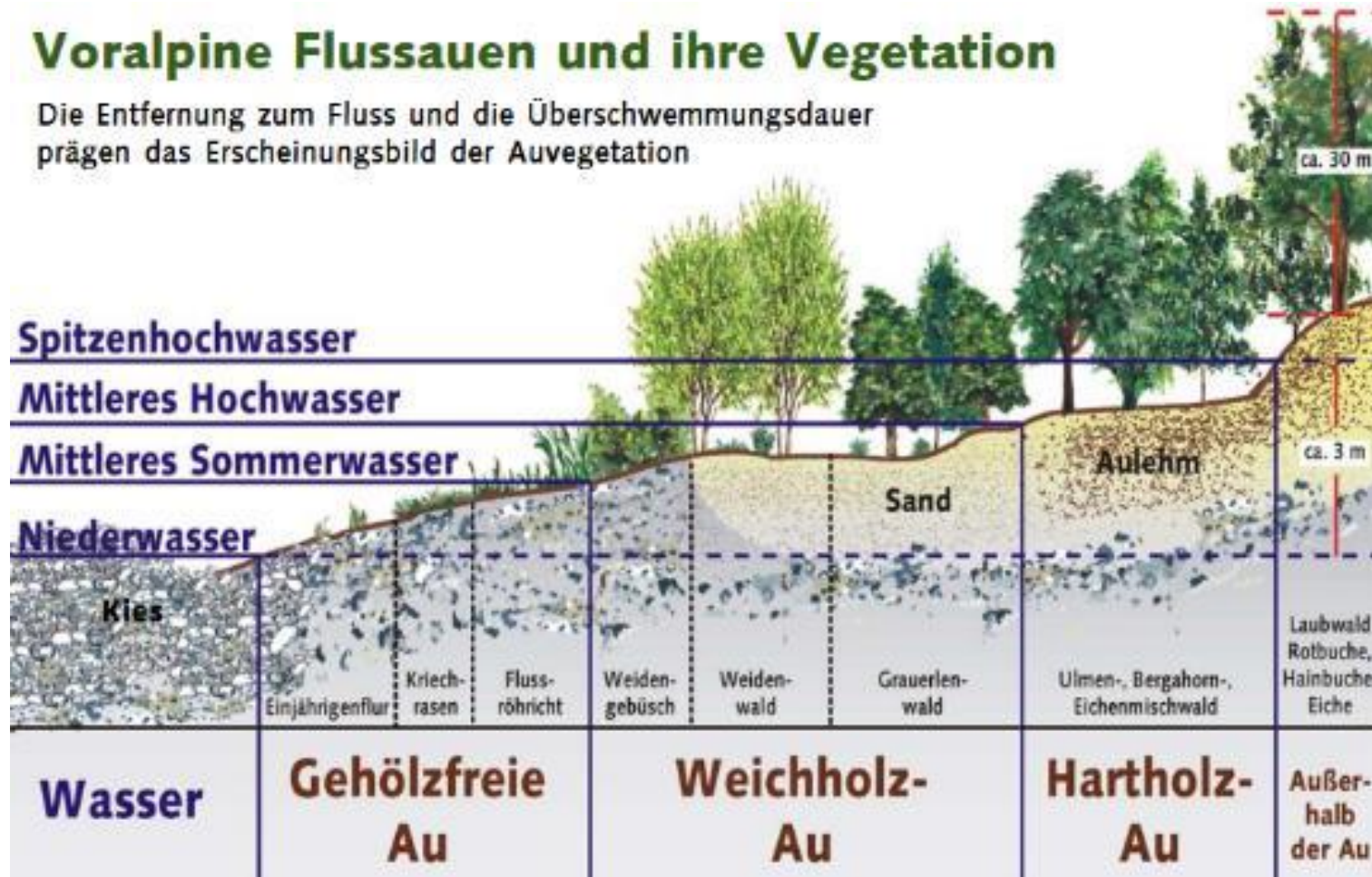


Wertach vital III

Leitbild Flusssufer/-vorland

Voralpine Flussauen und ihre Vegetation

Die Entfernung zum Fluss und die Überschwemmungsdauer prägen das Erscheinungsbild der Auvegetation



(© Land Salzburg)





Wertach vital III Leitbild Flusssufer/-vorland



(Isaraue bei Moosburg, © picture alliance / blickwinkel/W. Willner)





Wertach vital III

Zusammenfassung der ökologischen Defizite

- relativ breites, gleichförmiges Flussbett in Kombination mit geringer Wasserführung verursacht geringe Fließgeschwindigkeiten und Wassertiefen sowie eine eingeschränkte Strömungsvielfalt und erhöhte Wassertemperaturen
- Uferverbau verhindert Umlagerungen von Geschiebe (Kies und Sand aus der Flusssohle) und eine Verschiebung des Flusslaufs
- Querbauwerke (z.B. Kraftwerke, Schwellen, Wehre, etc.) verhindern die uneingeschränkte Durchgängigkeit für Fließgewässerorganismen (Fische, Kleinstlebewesen, etc.)
- Begradigung und Mangel an Geschiebe verursachen ein kontinuierliches Absinken der Flusssohle
- Fehlendes Totholz und geringe Sohlenvielfalt (Steine, Kiese, Sande) im Gewässer bedingen Strukturarmut
- Bebauung teilweise bis zum Flussufer → kein Lebensraum für autotypische Arten





Wertach vital III

Europäische Wasserrahmenrichtlinie (EU-WRRL)

- EU-WRRL, Was ist das?
 - Europäische Richtlinie aus dem Umweltrecht (Oktober 2000)
 - Rechtlicher Rahmen für die Wasser-Politik der EU-Länder
- Ziele?
 - Nachhaltige und umweltverträgliche Wassernutzung
 - Bis spätestens 2027 müssen alle Gewässer in einen „guten ökologischen“ und „guten chemischen“ Zustand gebracht werden
 - Verschlechterungsverbot

„Gewässer sind dann in einem guten Zustand, wenn ihre Lebensgemeinschaften, ihre Struktur, bei Oberflächengewässern die chemischen Inhaltsstoffe bzw. beim Grundwasser die chemischen Inhaltsstoffe und deren Menge vom Menschen nur gering beeinflusst sind“

(www.bmmt.gv.at/wasser/wasser-oesterreich/plan_gewaesser_ngp/umsetzung_wasserrahmenrichtlinie/umweltziele.html)






Wertach vital III

Europäische Wasserrahmenrichtlinie (EU-WRRL)

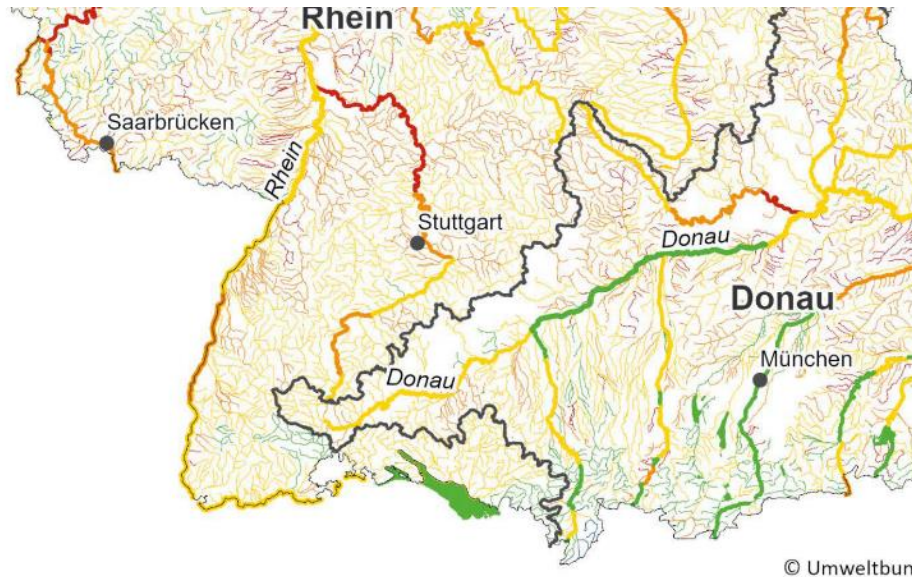
- EU-WRRL, Was ist das?
 - Europäische Richtlinie aus dem Umweltrecht (Oktober 2000)
 - Rechtlicher Rahmen für die Wasser-Politik der EU-Länder
- Ziele?
 - Nachhaltige und umweltverträgliche Wassernutzung
 - Bis spätestens 2027 müssen alle Gewässer in einen „guten ökologischen“ und „guten chemischen“ Zustand gebracht werden
 - Verschlechterungsverbot
- 5 Bewertungsstufen
 - Sehr gut gut mäßig unbefriedigend schlecht

 ökologischer Zustand der Wertach heute:



Wertach vital III

Europäische Wasserrahmenrichtlinie (EU-WRRL)



- sehr gut
- gut
- mäßig
- unbefriedigend
- schlecht
- nicht bewertet
- keine Bewertung des ökologischen Zustands erforderlich

Fachdaten: WasserBLICK
Bearbeitung: Umweltbundesamt





Wertach vital III

Gewässerbewirtschaftung nach EU-WRRL

⊗ Eisenbahnbrücke

Ökologischer Zustand	2015	Aktuell
Zustand (Z)/Potenzial (P) (gesamt)	P3	P3



1_F148

Wertach vom Ackermannwehr in Augsburg bis Mündung in den Lech

Abgrenzung des
gewählten Flusswasserkörpers

Messnetz zur Zustandsbewertung des
ausgewählten Flusswasserkörpers

Operative Messstelle

Seen

Gewässer 1. Ordnung

Gewässer 2. Ordnung

Gewässer 3. Ordnung

Nicht zuordenbar

Gemeinden

0 1 2 Kilometer

Fachdaten: Informationssystem Wasserwirtschaft:
© Bayerisches Landesamt für Umwelt

Geobasisdaten:
Verwaltungsgrenzen25: © Bayerische Vermessungs-
verwaltung, 2021
WMTSTopPlusOpen Graustufen (Upscale):
© Bundesamt für Kartographie und Geodäsie, 2021
Dezember 2021





Diskussionsrunde 1





Diskussionsrunde Nr. 1

- 1) Teilen Sie die Darstellung der Wertach im Projektgebiet?
- 2) Gibt es darüber hinaus aus Ihrer Sicht Defizite? Gibt es Schützenswertes?
- 3) Welche ökologischen Verbesserungen erscheinen besonders dringend?





Good-Practice-Beispiele und das „Trittsteinkonzept“

Dr. Michael Probst,
Björnsen Beratende Ingenieure





Wertach vital III

Kriterien für funktionsfähige Habitate...

... und Restriktionen im innerstädtischen Bereich

Habitatfunktion

Diversität Strömung

Diversität Wassertiefe

Substratsortierung

**Begrenzung Wassertiefen
& Fließgeschwindigkeiten**

→ Erhalt Feinsubstrate

Weiche Ufer mit Beschattung

Totholz

Restriktionen

abflussoptimiertes Trapezprofil

Problematik Niedrigwasser

Erosionsschutz

tief eingeschnittenes Profil

harter Verbau der Ufer u. Sohle

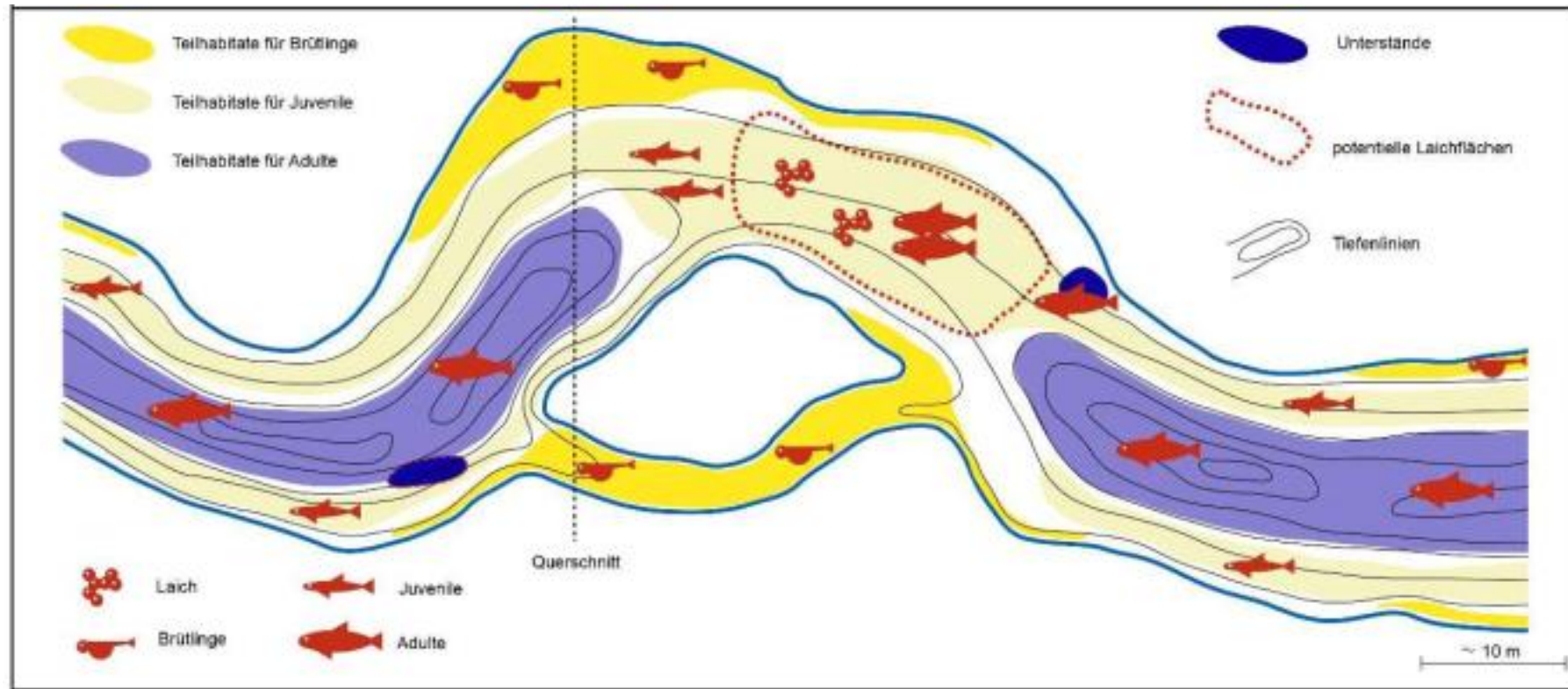
Gefahren und Unterhalt



Wertach vital III

Habitatfunktion des Gewässerbetts

Wertach zählt fischbiologisch zur Äschen-/Barbenregion



Idealisiertes Äschenbiotop, © Landesstudie Gewässerökologie, RP Tübingen 2022





Wertach vital III

Kriterien für Fischbiotope

Anforderungen

- rückstaufrei
- durchwanderbar

Fokusart		Orientierungswert Fischökotop (Lauflänge)
Äsche		2 km
Barbe		5 km
Nase		5 km
Lachs		0,5 km *
Bachforelle		< 0,5 km
Seeforelle		0,5 km *
Bachneunauge		< 0,5 km
Groppe		< 0,1 km





Wertach vital III

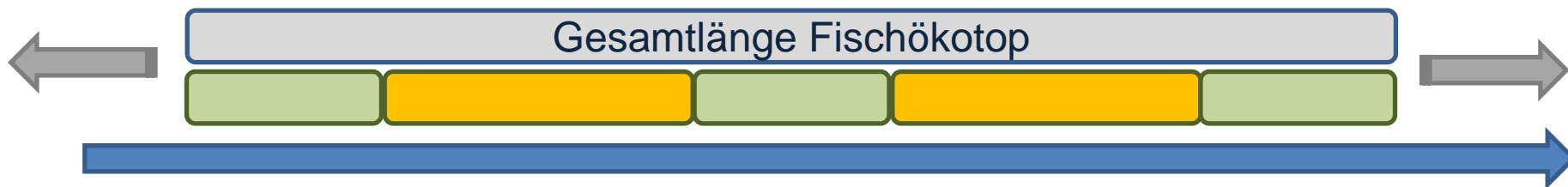
Strahlwirkungs- und Trittsteinkonzept

Keine Aufwertung der Gesamtstrecke erforderlich,
zwischen 33 bis 50 % der Gesamtstrecke im guten ökologischen Zustand reichen aus.

Abfolge von:

Besiedelungsquellen/Trittsteinen; Mindestlängen rd. 500 (100m)

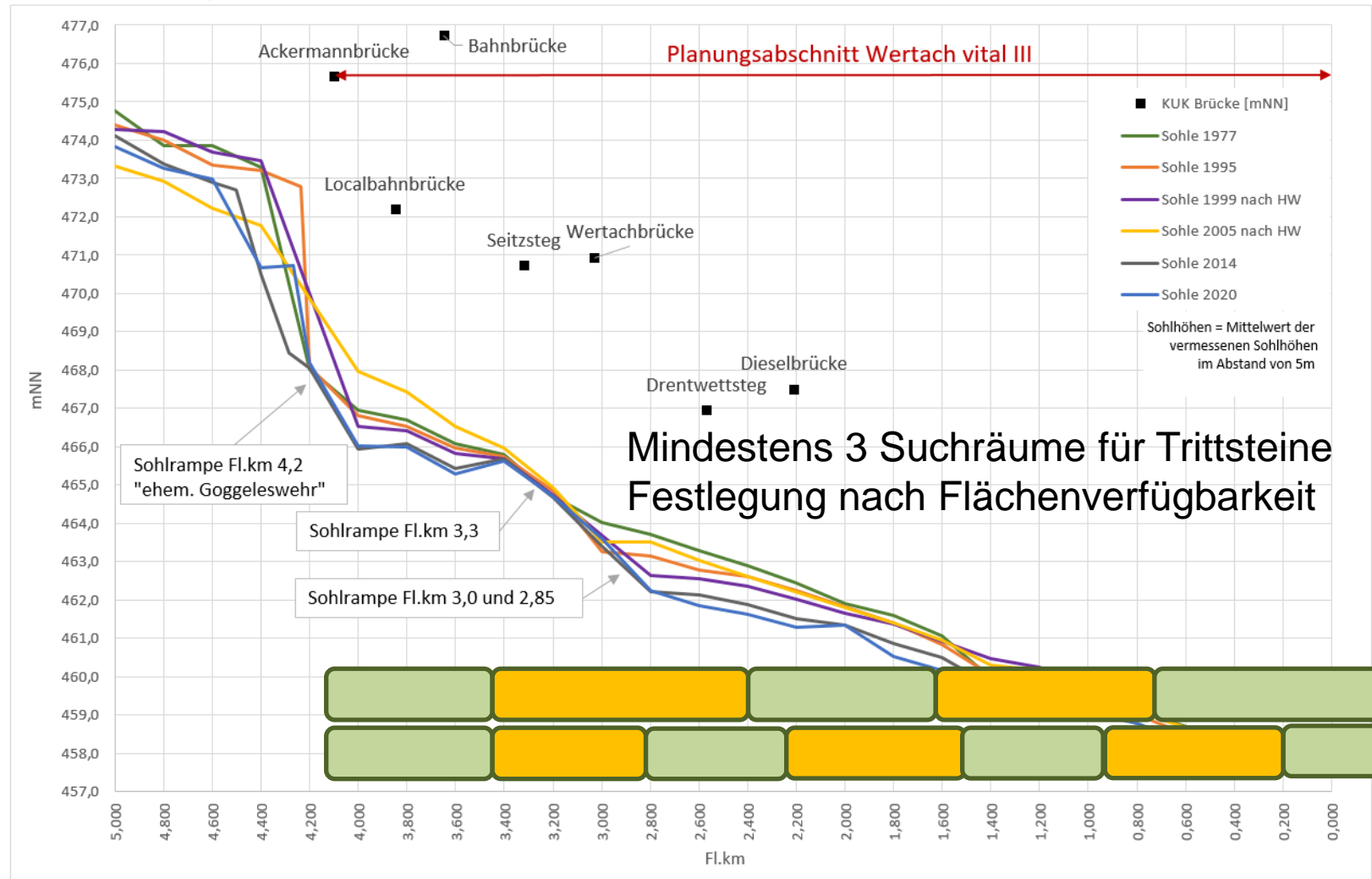
Verbindungsstrecken (Maximallänge 500 bis 1.000m)





Wertach vital III

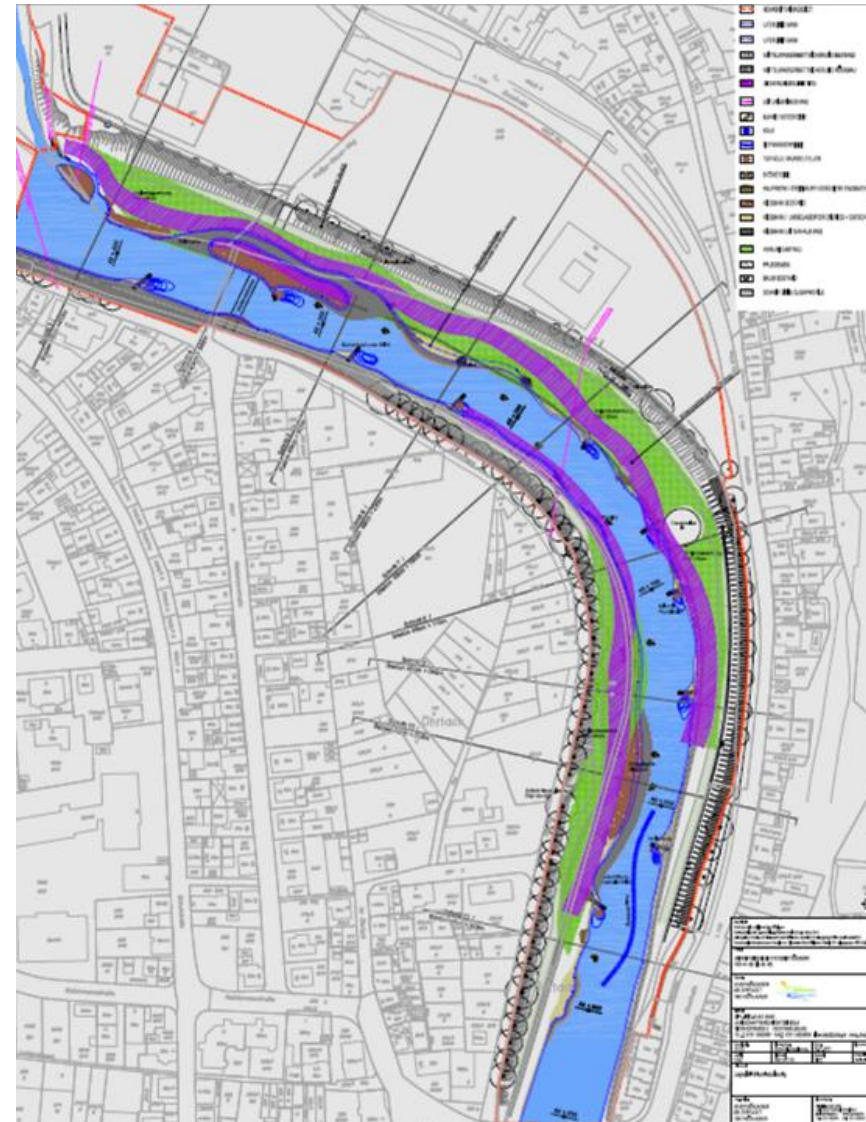
Mögliche Anwendungen





Wertach vital III Enzrenaturierung Mühlacker

Klassischer Trittstein
Gesamtlänge rd. 500 m





Wertach vital III

Enzrenaturierung Mühlacker





Wertach vital III Enzrenaturierung Mühlacker

Rückbau der Uferverpanzerung
Uferabflachung & Vorlandabsenkung / Verzahnung Gewässer-Aue und Kiessubstrat
Zwischenzeitlich Entwicklung eines Gehölzstreifens (Weichholzaue)



© BCE



Wertach vital III Enzrenaturierung Mühlacker

Rückverlegte „schlafende“ Sicherungslinie
Verwendung gesiebter gewaschener Geschiebe & Teilverguss
Reduzierung von Emissionen und Kosten



© BCE





Wertach vital III

Beispiel: Enzrenaturierung Mühlacker

Sohlstrukturierung mit Lenkbuhnen



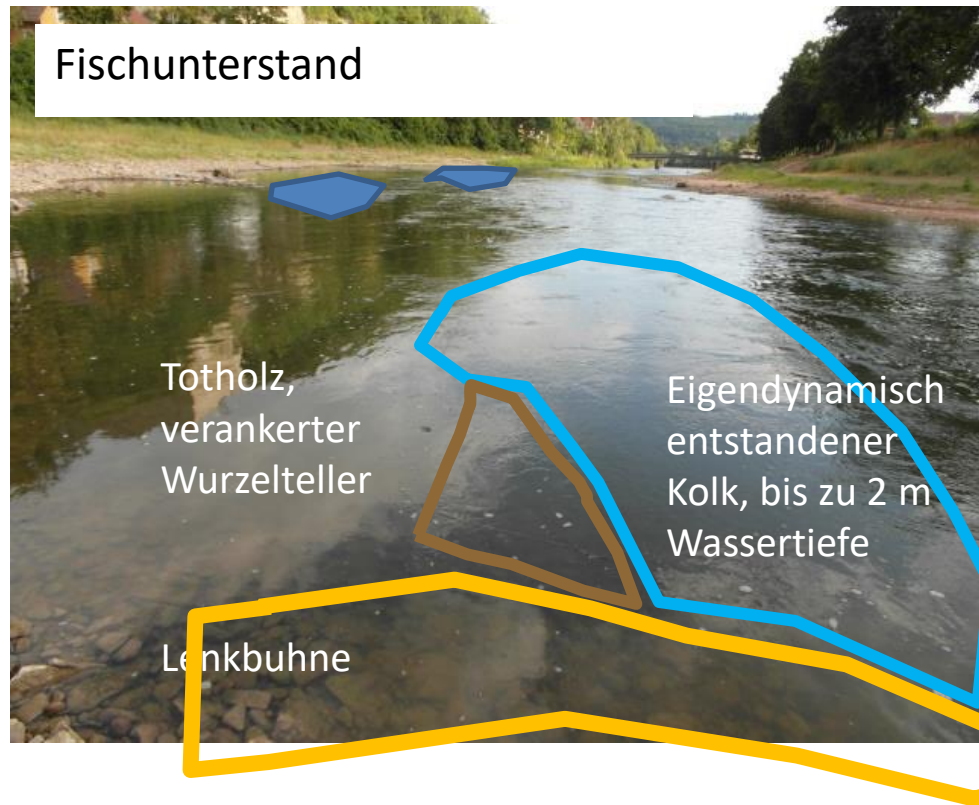
© BCE



Wertach vital III

Beispiel: Enzrenaturierung Mühlacker

Habitatfunktionen





Wertach vital III

Beispiel: Enzrenaturierung Mühlacker





Wertach vital III

Beispiel: Revitalisierung Wilde Emme, Schweiz



(© IUB Engineering AG, Bern)

Wertach vital III

Beispiel: Wertach vital I



Wertach vital I vorher



Wertach vital I nachher



(Quelle: WWA Donauwörth)



Wertach vital III

Beispiel: Revitalisierung Neckar, Tübingen



(© Geitz + Partner, Stuttgart)



Wertach vital III

Beispiel: Revitalisierung Neckar, Tübingen



(© Geitz + Partner, Stuttgart)





Diskussionsrunde 2





Diskussionsrunde Nr. 2

- 1) Was könnten wir aus diesen Projekten für die Wertach lernen bzw. übernehmen?
- 2) Wo sind konkrete Orte, an denen „Trittsteine“ entstehen sollten bzw. könnten?
- 3) Wo eher nicht und warum?





Abschluss und Ausblick





Ausblick: Nächste Termine

- Donnerstag, 16.02.2023, 17:00 Uhr – 20:00 Uhr, Kolpingsaal:
Thema Naherholung und Zugänglichkeit
 - ▶ Welche flussbezogenen Defizite gibt es dazu entlang der Wertach?
 - ▶ Welche Wünsche für Zugänglichkeit und Naherholung bestehen?
- Donnerstag, 23.03.2023, 17:00 Uhr – 20:00 Uhr: Thema
Nutzungen in und am Gewässer
 - ▶ Welche Angebote für Ökologie und Naherholung sind gewünscht?
 - ▶ Wo können diese neuen Nutzungen verortet werden?





Herzlichen Dank für Ihr Interesse
und Ihr Engagement

...und bis zum nächsten Mal!

